

Die Leitung des Geschäfts habe ich auch ferner Herrn Karl Göppl, welcher durch wiederholten Besuch der Oster-Messe dem größten Theil der Herren Collegen bereits bekannt zu sein die Ehre hat, übertragen, und demselben Procura ertheilt; ich bitte Sie daher, auch von seiner Unterschrift Kenntniß zu nehmen, und ihr denselben Glauben beizumessen, wie meiner eigenen.

In der Hoffnung, auch unter der neuen Firma einen lebhaften und beiden Theilen ersprießlichen Verkehr mit Ihnen zu unterhalten, empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll
A. v. Schraibson,
K. W. Hauptmann a. D.

(Folgen die Unterschriften des Literatur-Comptoirs.)

Vorstehendes bestätigend, ersuche ich Sie noch besonders, darauf gefälligst zu achten, daß auf mein Geschäft, J. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart, die erwähnte Veränderung einer seitherigen zweiten Firma keinerlei Einfluß ausübt, daß bei demselben Alles in statu quo bleibt und ich mit verdoppelter Thätigkeit für dasselbe fortwährend so zu wirken mich bemühen werde, wie die Zeit und die Interessen es erfordern.

Ganz ergebenst

J. Scheible.

[3336.] Genf, d. 1. Mai 1837.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir hier unter der Firma:

Reßmann u. Tripet

eine deutsche Buchhandlung errichtet haben. Reife Kenntniß des Buchhandels, Fleiß und Ordnungsliebe verbunden mit einem bedeutenden Wirkungskreise, sichern uns die Gewährleistung, daß wir unser auf einen mehr als hinlänglichen materiellen Fond gestütztes Geschäft mit erfreulichem Erfolge werden betreiben können.

Unser Herr Reßmann hat während seiner sechzehnjährigen buchhändlerischen Laufbahn einen großen Theil unserer Herren Collegen sich persönlich befreundet, welchem Umstande wir es zuschreiben haben, daß uns bereits vielseitig auf eine ermunternde Weise die Eröffnung eines Conto zugesichert worden ist; diejenigen Handlungen aber, die noch Bedenken tragen sollten, unsere Firma auf ihre Auslieferungsliste zu setzen, bitten wir, Alles, was wir fest verlangen, unbedingt gegen baar unsern Herren Commissionairen zuzustellen.

Diese sind

in Leipzig: die Herren Hermann & Langbein,
= Frankfurt a/M.: die Hermann'sche Buchhdlg.,
= Augsburg: Herr Karl Kollmann,
= Stuttgart: Herr Paul Neff.

Die große Entfernung von Deutschland und die damit verknüpften Unkosten bestimmen uns, vorläufig Novitäten nur nach eigener Auswahl anzunehmen, oder unverlangt bloß solche, die bei dem hier Statt findenden Zusammenfluß von Fremden aus allen Nationen leicht Aussicht zum Absatz darbieten, z. B. gute englische, französische Literatur, schöne Bilderwerke u.

Wir empfehlen uns achtungsvoll

W. J. Reßmann. S. A. Tripet.

Herr W. J. Reßmann hat während der letzten vier Jahre unser Sortimentsgeschäft besorgt und sich nicht nur als ein geschickter, fleißiger und erfahrener Buchhändler ausgezeichnet, sondern auch als ein Mann von zuverlässigem Charakter, dessen Grundsätze von Ordnung und strenger Redlichkeit allgemeine

Achtung verdienen, so, daß wir ihn beim Beginn seiner selbstständigen Wirksamkeit dem Vertrauen unserer Herren Collegen mit aller Zuversicht empfehlen können.

Schweighäuser'sche Buchhandlung.
C. Wieland-Kottmann.

[3337.] Es fallen noch immer sehr viele Verwechslungen in Betreff unserer früheren Firmen vor, weshalb wir hiermit nochmals erklären, dass die

Etlinger'sche Filial-Buchhandlung in Münsterstadt,

C. Etlinger'sche Sortiments-Buchhandlung und

C. C. Etlinger'sche Verlags-Buchhandlung käuflich an uns übergangen, und für alle drei Geschäfte seit Neujahr firmirt wird

C. Etlinger'sche Buchhdlg. in Würzburg.

[3338.] Zur Uebernahme und Besorgung von Commissionen ist sehr gern bereit
Ludwig Schreck in Leipzig.

[3339.] Um jeder künftigen Beschwerde im Voraus zu begegnen, machen wir hiermit noch besonders darauf aufmerksam, daß wir die Titel der neuen Bücher für den diesjährigen

Michaelis-Meß-Katalog

spätestens

bis zum sechsten September

hier in Händen haben müssen, und daß wir solche nur unter dieser Bedingung darin aufnehmen können. Wir ersuchen dabei, uns jeden Titel auf einem besondern Blättchen und, besonders in Hinsicht der Eigennamen, deutlich geschrieben zuzusenden, auch gefälligst bei jedem einzelnen Titel den Namen des Orts, des Verlegers, das Format, die Bogenzahl und den Preis beizufügen, und zu bemerken, ob der Titel unter die Fertigen oder unter die Künftigen gehöre.

Leipzig, den 1. August 1837.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[3340.] **A n z e i g e.**

Zu noch größerer Bequemlichkeit für die (durch Gefälligkeit des H. Joachim bisher auf dem Central-Comptoir geschehene) Abgabe der Briefe, Zettel und Paquete hat Herr W. A. Kunzel die Annahme derselben und aller (Nicht-Börsen-)Zahlungen übernommen.

Leipzig, den 1. August 1837.

Ernst Klein.

[3341.] Unsere Noten- und Schriftstecherei und Druckerei empfehlen wir zu Aufträgen, wir liefern die Platten gleichviel mit oder ohne Lert zu 19 gyl. u. 20 gyl., den Titel von 1½ fl. an, das Hundert Druck zu 6 gyl. gegen baar und 5% Provision.

C. A. Challier u. Comp. in Berlin.

[3342.] E. Fort in Leipzig erbittet sich:

- 1) 3 Exempl. von allen Taschenbüchern für 1833, à cond.
- 2) Ankündigungen von allen im Preise herabgesetzten Büchern, besonders Romanen u. dgl., auch von früheren Jahren.